quick-mix
Eine Marke von sievert

BAUEN – RENOVIEREN – AUSBESSERN

FM Fugenmörtel

Fugenmörtel für Verblendmauerwerk

TECHNISCHE INFORMATION	
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm²
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

EIGENSCHAFTEN

- gute Haftung an den Steinflanken
- witterungs- und frostbeständig nach Erhärtung
- Wasser abweisend
- sehr geschmeidig

ANWENDUNGEN

- für Fugarbeiten bei Steinmaterialien aller Art sowie bei unglasierten Fliesen, Platten oder Riemchen
- zur nachträglichen Verfugung mit Fugenglattstrich für Verblendmauerwerk und keramische Bekleidungen
- für außen und innen

QUALITÄT

- Normalmauermörtel M 10 gemäß DIN EN 998-2
- güteüberwacht
- hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197-1
- mineralische Zuschlagstoffe in günstiger Zusammensetzung
- bei farbigem Material: witterungsbeständige anorganische Pigmente
- chromatarm

UNTERGRUND

Für die Ausführung der Fugenarbeiten gelten die Bestimmungen der VOB Teil C. Das zu verfugende Mauerwerk sollte ausgehärtet sein und mind. 3 – 4 Wochen alt sein.

Die Fugen sind mindestens 1,5 – 2,0 cm tief flankensauber auszukratzen. Reinigen und ausreichendes Vornässen ist Voraussetzung für eine dichte und kraftschlüssige Haftung. Hohlräume im Mauerwerk zuvor sorgfältig schließen. Bei ungünstigen Bedingungen (z.B. hohe Temperaturen, starke Zugluft, stark saugende Steine/Mörtel) ist das Fugennetz vor Einbringung des Fugenmörtels besonders vorzunässen.

BAUEN – RENOVIEREN – AUSBESSERN

FM Fugenmörtel

Fugenmörtel für Verblendmauerwerk

VERARBEITUNG

Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Der Fugenmörtel wird mit einem Rührquirl o.ä. mit sauberem Wasser auf eine erdfeuchte bis schwach plastische Konsistenz verarbeitungsgerecht angemischt. Während der Verarbeitung kein weiteres Wasser zugeben, sonst Farbdifferenzen möglich. Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze beigegeben werden.

Mit dem Fugeisen in erdfeuchter bis schwachplastischer Konsistenz lagenweise einbringen. Bei üblichen Fugentiefen wird der Fugenmörtel frisch in frisch in zwei Lagen und kräftig verdichtend eingebügelt. Die gleichmäßige Verarbeitung ist maßgeblich für die Farbgleichheit verantwortlich. Das Mauerwerk bei Arbeitsunterbrechungen abdecken.

Angemischten Mörtel innerhalb von einer Stunde verarbeiten.

Die junge Mörtelfuge ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie sehr hohen und tiefen Temperaturen, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor Schlagregeneinwirkung zu schützen (z. B. durch Abhängen mit Folie). Eine optimale Nachbehandlung zur Verhinderung des „Aufbrennens/Verdurstens“ wird durch Feuchthalten erreicht.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Durch Verwendung natürlicher Rohstoffe können die Farbtöne auch in Abhängigkeit vom jeweiligen Herstellwerk variieren. Optisch zusammenhängende Flächen sind zur Vermeidung von Farbtonunterschieden mit Material aus der selben Herstellcharge zu verarbeiten. Gegenüber Musterflächen oder Farbtonkarten können auf der fertigen Fläche Struktur- und/oder Farbtonunterschiede auftreten. Wir empfehlen daher das vorherige Anlegen einer Musterfläche.

WASSERBEDARF / ERGIEBIGKEIT

Gebinde	Farbton	Wasserbedarf	Ergiebigkeit
10 kg/Beutel	grau	ca. 1,0 – 1,5 l	ca. 6 l
10 kg/Beutel	anthrazit	ca. 1,0 – 1,5 l	ca. 6 l
10 kg/Beutel	naturweiß	ca. 1,0 – 1,5 l	ca. 6 l
25 kg/Sack	grau	ca. 2,8 – 3,2 l	ca. 15 l

VERBRAUCH

Verbrauch:
ca. 5 kg bei NF-Format
ca. 7,5 kg bei DF-Format
Erfahrungswerte für 1 m² (ohne Streuverluste)

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

LIEFERFORM

- 10 kg/Beutel
- 25 kg/Sack

ENTSORGUNG

Die restentleerte Verpackung kann durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

HINWEIS

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

22.12.2022

NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240

quick-mix ist eine Marke von Sievert
Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühleneschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de